

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

17.07.2026

Geschäftszeichen:

I 63-1.17.13-20/26

Nummer:

Z-17.13-1339

Geltungsdauer

vom: **17. Juli 2026**

bis: **17. Juli 2031**

Antragsteller:

Jakob Stockschröder GmbH & Co. KG

Koblenzer Straße 58

56299 Ochtendung

Gegenstand dieses Bescheides:

Mauerwerk aus JASTO Plan Großblöcken im Dünnbettverfahren

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und drei Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Mauerwerk im Dünnbettverfahren aus

- Plan-Vollblöcken aus Leichtbeton bzw. Beton der Kategorie I - bezeichnet als JASTO Plan Großblöcke - mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-3 erklärten Leistungen gemäß Anlage 2 und den Lochbildern gemäß Anlage 1 und
- einem der folgenden Dünnbettmörtel mit den in der Leistungserklärung nach EN 998-2 erklärten Leistungen gemäß Anlage 3:
 - JASTO Dünnbettmörtel Normal N,
 - Dünnbettmörtel nach EN 998-2.

(2) Die Plan-Vollblöcke weisen folgende Abmessungen auf:

- Länge [mm]: 248, 498, 748 oder 998
- Breite [mm]: 115, 150, 175, 200, 240, 300 oder 365
- Höhe [mm]: 248, 373 oder 498.

(3) Die Plan-Vollblöcke sind in die folgenden Rohdichte- und Druckfestigkeitsklassen eingestuft:

- Rohdichteklassen: 1,20 bis 2,20
- Druckfestigkeitsklassen: 6, 8, 12, 20 oder 28.

(4) Das Mauerwerk darf als unbewehrtes Mauerwerk im Dünnbettverfahren nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA ausgeführt werden.

(5) Das Mauerwerk darf nicht als eingefasstes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 ausgeführt werden.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Allgemeines

Das Mauerwerk ist unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

2.2 Standsicherheitsnachweis

(1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA sowie DIN EN 1996-3 in Verbindung mit DIN EN 1996-3/NA für Mauerwerk im Dünnbettverfahren (Mauerwerk mit Dünnbettmörtel) ohne Stoßfugenvermörtelung, soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bezüglich der Bestimmungen der Normen, in denen Wanddicken genannt sind, ist bei Wanddicken, die nicht in der Norm genannt sind, die nächst niedrigere Wanddicke des Oktametermauerwerks maßgebend.

(3) Der rechnerische Ansatz von zusammengesetzten Querschnitten (siehe z. B. DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 5.5.3) ist nicht zulässig.

(4) Für die charakteristischen Werte der Eigenlast gilt DIN EN 1991-1-1/NA, NCI Anhang NA.A, Tabelle NA.A.13.

(5) Bei Mauerwerk, das rechtwinklig zu seiner Ebene belastet wird, dürfen Biegezugspannungen nicht in Rechnung gestellt werden. Ist ein rechnerischer Nachweis der Aufnahme dieser Belastung erforderlich, so darf eine Tragwirkung nur senkrecht zu den Lagerfugen unter Ausschluss von Biegezugspannungen angenommen werden.

(6) Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte der Druckfestigkeit der Mauersteine senkrecht zur Lagerfläche in Druckfestigkeitsklassen und die charakteristischen Werte f_k der Druckfestigkeit des Mauerwerks gilt Tabelle 1.

Tabelle 1: Druckfestigkeiten

Mittelwert der Druckfestigkeit in N/mm ²		Druckfestigkeitsklasse der Plan-Vollblöcke	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit in MN/m ²
Prüfung am Prisma [115 mm x Elementbreite x 113 mm (= Probehöhe)]	Prüfung am ganzen Element		
≥ 7,5	≥ 6,3	6	4,3
≥ 10,0	≥ 8,3	8	5,0
≥ 15,0	≥ 12,5	12	6,9
≥ 25,0	≥ 20,9	20	10,0
≥ 35,0	≥ 29,2	28	10,0

(7) Für die Ermittlung des Bemessungswertes des Tragwiderstandes bei Berechnung nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA ist der Abminderungsfaktor Φ_m zur Berücksichtigung von Schlankheit und Ausmitte gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI Anhang NA.G zu berechnen.

(8) Sofern gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 5.5.3, bzw. DIN EN 1996-3/NA, NDP zu 4.1 (1), ein rechnerischer Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, ist dieser nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 6.2, zu führen.

2.3 Witterungsschutz

Außenwände sind mit einem Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung der Fugenbereiche gegeben ist.

2.4 Wärmeschutz

Für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes gelten für das Mauerwerk die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_b nach DIN 4108-4, Tabelle 1, Zeile 4.4.6.

2.5 Feuerwiderstandsfähigkeit

(1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-2/NA, sowie DIN 4102-4, Abschnitt 9, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für die Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen bzw. als Brandwand gilt Tabelle 2.

(3) Für die Ermittlung des Ausnutzungsfaktors im Brandfall α_{fi} gilt DIN EN 1996-1-2/NA, NDP zu 4.5(3), Gleichung (NA.3).

(4) Die in Tabelle 2 angegebenen (-)Werte gelten für Wände bzw. Pfeiler mit beidseitigem bzw. allseitigem Putz, innenseitig mindestens 15 mm dicker Gipsmörtel B 1 bis B 6 nach EN 13279-1, außenseitig mindestens 20 mm dicker Kalk-Zement-Leichtputz CS II nach EN 998-1.

(5) Für die Anwendung von Tabelle 2 gilt:

$$\kappa = \frac{25 - \frac{h_{ef}}{t}}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{ef}}{t}} \quad \text{für } 10 < \frac{h_{ef}}{t} \leq 25 \quad (1)$$

$$\kappa = \frac{15}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{\text{ef}}}{t}} \quad \text{für} \quad \frac{h_{\text{ef}}}{t} \leq 10 \quad (2)$$

Dabei ist:

h_{ef} die Knicklänge der Wand
 t die Dicke der Wand.

Tabelle 2: Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen¹ bzw. als Brandwand

tragende raumabschließende Wände (einseitige Brandbeanspruchung)					
	Ausnutzungs- faktor α_{fi}	Mindestwanddicke t in mm für die Feuerwiderstandsklasse			
		F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A *
Druckfestigkeitsklasse ≥ 8 Rohdichteklasse $\geq 1,40$	$\leq 0,52$	175	175	175	-
Druckfestigkeitsklasse ≥ 8 Rohdichteklasse $\geq 1,60$	$\leq 0,27$	(115)	(115)	(115)	-
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse $\geq 2,00$	$\leq 0,70$	(150)	(150)	(150)	(150)

tragende nichtraumabschließende Wände (mehrseitige Brandbeanspruchung)					
	Ausnutzungs- faktor α_{fi}	Mindestwanddicke t in mm für die Feuerwiderstandsklasse			
		F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A *
Druckfestigkeitsklasse ≥ 6	$\leq 0,0318 \cdot \kappa$	(240)	(240)	(240)	-
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse $\geq 2,00$	$\leq 0,70$	150	150	150	150

tragende Pfeiler bzw. nichtraumabschließende Wandabschnitte, Länge $< 1,0$ m (mehrseitige Brandbeanspruchung)						
	Aus- nutzungs- faktor α_{fi}	Mindest- wand- dicke t in mm	Mindestwandlänge l in mm für die Feuerwiderstandsklasse			
			F 30-A (feuer- hemmend)	F 60-A (hochfeuer- hemmend)	F 90-A (feuer- beständig)	F 120-A *
Druckfestigkeitsklasse ≥ 6	$\leq 0,0318 \cdot \kappa$	240 300	(365) (300)	(365) (300)	(365) (300)	-
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse $\geq 2,00$	$\leq 0,70$	150	240	240	240	240

¹ Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2025/1, s. www.dibt.de

Fortsetzung Tabelle 2:

Brandwände (einseitige Brandbeanspruchung)		
	Ausnutzungsfaktor α_{fi}	Mindestwanddicke t in mm
Druckfestigkeitsklasse ≥ 8 Rohdichteklasse $\geq 1,40$	$\leq 0,52$	175
Druckfestigkeitsklasse ≥ 12 Rohdichteklasse $\geq 2,00$	$\leq 0,70$	(150)

* Feuerwiderstandsfähigkeit von 120 Minuten

2.6 Ausführung

(1) Es gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, sofern in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

(2) Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk im Dünnbettverfahren ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

(3) Die Plan-Vollblöcke werden auf der Baustelle mit einer Versetzhilfe im Verband mit einem Überbindemaß von $\ddot{u} \geq 0,4 \cdot h_u$ (h_u = Elementhöhe) versetzt. Davon abweichend darf das Überbindemaß mindestens 125 mm betragen, wenn dies in den Ausführungsunterlagen angegeben ist und bei der statischen Berechnung berücksichtigt wurde.

(4) Ein eventueller Höhenausgleich darf nur in der obersten und/oder untersten Schicht der Wand mit Ausgleichselementen (Höhe kleiner 498 mm) erfolgen, die die gleiche Rohdichteklasse und die gleiche oder eine höhere Druckfestigkeitsklasse wie die Plan-Vollblöcke der jeweiligen Wand haben.

(5) Bei statisch erforderlichen Wandeinbindungen von Wänden, in denen Steine geringerer Höhe verwendet werden, muss die Steinhöhe so gewählt werden, dass die Höhe mehrerer Steinschichten genau einer Schicht der mit den Plan-Vollblöcken hergestellten Wand entspricht.

(6) Die Anordnung von Ausgleichselementen (Mindestlänge richtet sich nach dem jeweiligen Überbindemaß) ist nur am Ende einer Wand bzw. eines Pfeilers oder einmal an anderer Stelle zulässig.

(7) Die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Mörtelherstellers sind zu beachten.

(8) Der Dünnbettmörtel ist auf die Lagerflächen der vom Staub gereinigten Plan-Vollblöcke vollflächig entsprechend DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, aufzutragen.

(9) Die Plan-Vollblöcke sind dicht aneinander ("knirsch") gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

EN 771-3:2011+A1:2015	Festlegungen für Mauersteine – Teil 3: Mauersteine aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen); (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-3:2015)
EN 998-1:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 1: Putzmörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-1:2017)
EN 998-2:2016	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 2: Mauermörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2:2017)
DIN EN 1745:2012-07	Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 1745:2012

DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-1-1:2005+A1:2012
DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
DIN EN 1996-1-2:2011-04	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche Fassung EN 1996-1-2:2005 + AC:2010
DIN EN 1996-1-2/NA:2022-09	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall
DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-2:2006 + AC:2009
DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
DIN EN 1996-2/NA/A1:2021-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Änderung A1
DIN EN 1996-3:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten – Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Deutsche Fassung EN 1996-3:2006 + AC:2009
DIN EN 1996-3/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten
DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4108-4:2020-11	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte
EN 13279-1:2008	Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel – Teil 1: Begriffe und Anforderungen (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 13279-1: 2008-1)
DIN 20000-403:2019-11	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 403: Regeln für die Verwendung von Mauersteinen aus Beton (mit dichten und porigen Zuschlägen) nach DIN EN 771-3:2015-11
DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02

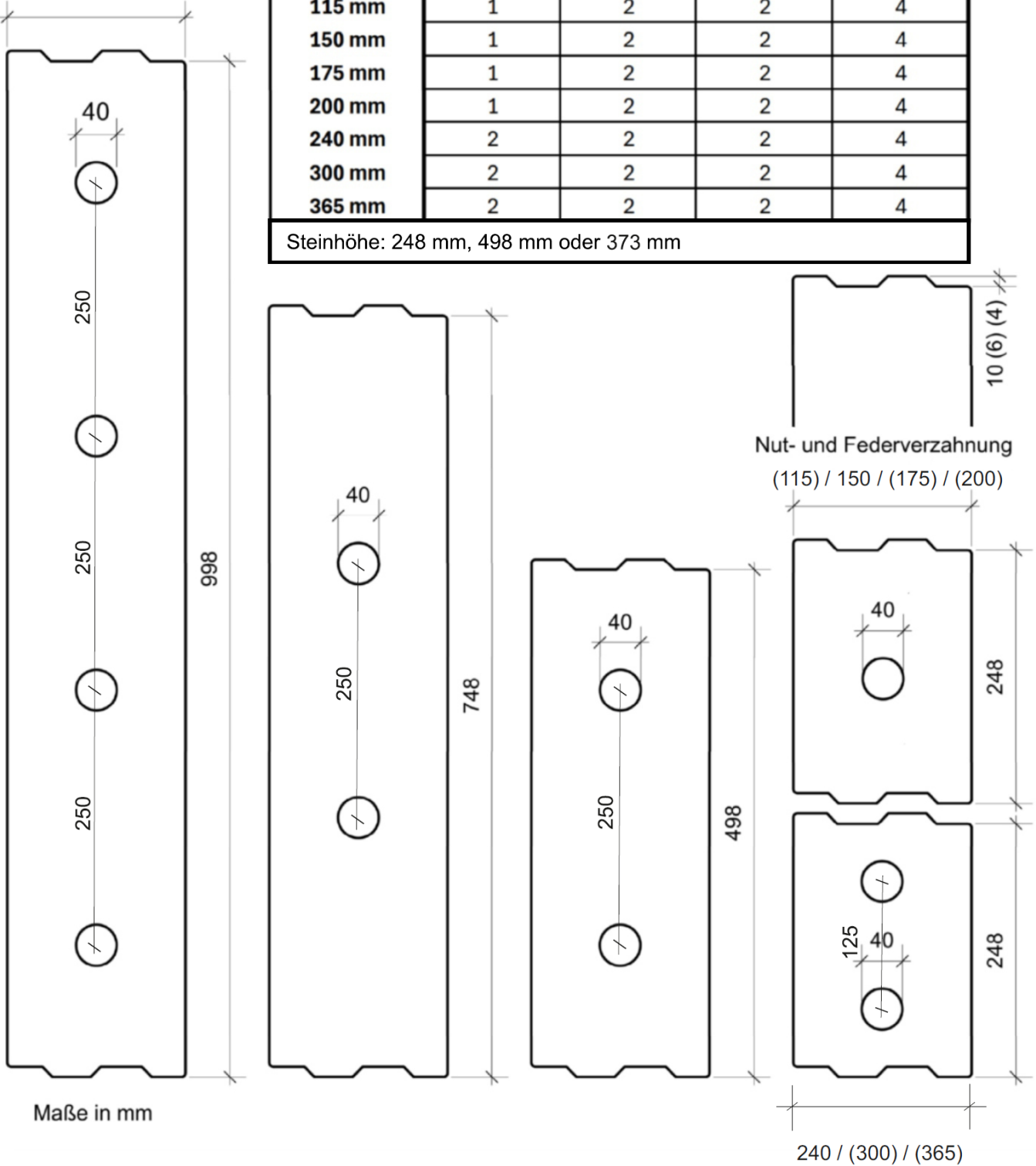
Bettina Hemme
Referatsleiterin

Beglaubigt
Apel

(115) / (150) / (175) / (200) /
240 / (300) / (365)

Steinlänge	248 mm	498 mm	748 mm	998 mm
Wandstärke	Maximale Anzahl der Grifflöcher (D=40 mm)			
115 mm	1	2	2	4
150 mm	1	2	2	4
175 mm	1	2	2	4
200 mm	1	2	2	4
240 mm	2	2	2	4
300 mm	2	2	2	4
365 mm	2	2	2	4

Steinhöhe: 248 mm, 498 mm oder 748 mm



Mauerwerk aus JASTO Plan Großblöcken im Dünnbettverfahren	Anlage 1
Form und Ausbildung Plan-Vollblöcke Vbl-P, Vbn-P	

Mauerstein aus Beton¹ der Kategorie I Plan-Vollblöcke 998 x 115 x 498					Alternativ					
Mauersteine für Wände, Stützen und Trennwände aus Mauerwerk										
Maße	mm	Länge	998		498	748	248			
		Breite	115		150	175	200	240	300	365
		Höhe	498		373	248				
Grenzabmaße Abmaßklasse	D4	mm	Länge	+1 / -3						
			Breite	+1 / -3						
			Höhe	± 1,0						
Ebenheit der Lagerflächen		mm	≤ 1,0							
Planparallelität der Lagerflächen		mm	≤ 1,0							
Form und Ausbildung			Anlage 1							
Druckfestigkeitsklasse			6 a)							
Mittlere Druckfestigkeit (lufttrocken), senkrecht zur Lagerfläche (Kategorie I) (Formfaktor = 1,0)										
geprüft am Prisma (115 mm x Breite x 113 mm (Probehöhe)) oder		N/mm²	≥ 7,5							
geprüft am ganzen Stein		N/mm²	≥ 6,3							
Verbundfestigkeit: Festgelegter Wert nach DIN EN 998-2		N/mm²	0,30							
Brandverhalten		Klasse	A1							
Wasseraufnahme/ Frostwiderstand		Darf nicht in exponierter Lage verwendet werden								
Wasserdampfdiffusionskoeffizient nach DIN EN 1745		μ	NPD							

Alternative Druckfestigkeitsklassen				
8 b)	12 c)	20 d)	28 e)	
≥ 10,0	≥ 15,0	≥ 25,0	≥ 35,0	
≥ 8,3	≥ 12,5	≥ 20,9	≥ 29,0	

Rohdichteklasse	1,20	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	
Brutto-Trockenrohddichte Mittelwert	kg/m³	≥ 1010	> 1200	> 1400	> 1600	> 1800	> 2000
		≤ 1200	≤ 1400	≤ 1600	≤ 1800	≤ 2000	≤ 2200
Einzelwert		≥ 910	> 1100	> 1300	> 1500	> 1700	> 1900
		≤ 1300	≤ 1500	≤ 1700	≤ 1900	≤ 2100	≤ 2300
Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 1745		λ _{10,dry,unit,100%} W/(m·K)	NPD				

¹ Die Ausgangsstoffe der Mauersteine entsprechen den Anforderungen nach DIN 20000-403.

a) nur in den Rohdichteklassen ≤ 1,60

b) nur in den Rohdichteklassen 1,40 bis ≤ 1,80

c) nur in den Rohdichteklassen 1,60 bis ≤ 2,00

d) nur in den Rohdichteklassen 1,80 bis ≤ 2,20

e) nur in den Rohdichteklassen 2,00 bis ≤ 2,20

Mauerwerk aus JASTO Plan Großblöcken im Dünnbettverfahren	Anlage 2
Produktbeschreibung der Planelemente	

Wesentliches Merkmal	Abschnitt nach DIN EN 998-2	Wert/Kategorie/Klasse	
Bezeichnung	-	JASTO Dünnbettmörtel Normal N	Dünnbettmörtel nach EN 998-2
Hersteller	-	Saint-Gobain Weber GmbH Schanzenstrasse 84 40549 Düsseldorf	-
Druckfestigkeit	5.4.1	Kategorie M 10	Kategorie ≥ M 10
Verbundfestigkeit	5.4.2	≥ 0,30 N/mm² *	
max. Korngröße der Gesteinskörnung	5.5.2	≤ 1,0 mm	≤ 1,0 mm
Verarbeitbarkeitszeit	5.2.1	≥ 4 h	
Korrigierbarkeitszeit	5.5.3	≥ 7 min	
Chloridgehalt	5.2.2	≤ 0,1 Masse-% bezogen auf die Trockenmasse des Mörtels	
Wasserdampfdurchlässigkeit	5.4.4	μ = 15/35	
Trockenrohichte des Festmörtels	5.4.5	≥ 1300 kg/m³	≥ 1300 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit λ _{10dry,mat}	5.4.6	-	-
Brandverhalten	5.4.8	Klasse A1	
* charakteristische Anfangsscherfestigkeit, nachgewiesen mit Kalksand-Referenzstein nach DIN 20000-412, Abschnitt 4, Tabelle 3			

Mauerwerk aus JASTO Plan Großblöcken im Dünnbettverfahren	Anlage 3
Produktbeschreibung der Dünnbettmörtel	